Saisonbericht und Ausblick VC-Cup 2021

29.11.2021, Präsident VC-Cup

Geschätzte Seglerinnen und Segler des VC-Cup

Mit einem gut besuchten Absenden konnte die offizielle Regattasaison 2021 im Waldstätterhof würdig abgeschlossen werden.

Grundsätzlich dürfen wir mit dieser Saison sicher zufrieden sein, konnten wir doch trotz Pandemie, ohne grössere Einschränkungen unsere VC-Regatten wie geplant durchführen.

Erfreulich ist sicher die Steigerung der Teilnahmen an den Regatten.
Wurden 2019 an den fünf VC-Cup Regatten insgesamt 137 Starts verzeichnet, konnten wir in der Saison 2021 total 169 Starts zählen. Wie nachhaltig dieser Trend ist, muss sich erst noch weisen.

Die Einführung des neuen Wertungsmodus nach gesegelter Zeit bei den Racer 1 & 2 wurde allgemein gut aufgenommen und akzeptiert. Wir sind uns bewusst, dass auch jetzt nicht alles optimal ist und es wiederum Gewinner und Verlierer gibt - das für alle perfekte Wertungssystem wird es wohl nie geben. Parallel zum neuen Wertungsmodus haben wir mit dem E-Wert auch ein neues Klasseneinteilungssystem eingeführt, das bei den Regattateilnehmern kaum Veränderungen verursacht hat, aber der technischen Kommission die Möglichkeit zu raschen Anpassungen gibt.

Eine personelle Veränderung ist aus dem VC-Vorstand zu melden.
Julian Schrumpf hat nach drei Jahren Vorstandsarbeit sein Amt zur Verfügung gestellt – Julian, herzlichen Dank für dein Engagement.
An seiner Stelle konnten wir Sofie Dieu für unseren Vorstand gewinnen. Sie ist seit Jahren auf der Hanse 315 (Kolibri) von Fredy Häfliger als Crew und Steuerfrau und wird im VC hauptsächlich den Bereich Medien betreuen – Sofie, vielen Dank für deine Mitarbeit.

Anlässlich des Uristiers konnte endlich unser Filmprojekt realisiert werden. Ein grosses Dankeschön geht an unserer Gönnerin, die namentlich nicht genannt werden will. Ohne ihre ungewöhnlich grosszügige Spende, hätte dieses tolle Filmprojekt nie realisiert werden können.
Hier habe ich euch den Link dazu: https://www.youtube.com/watch?v=h5NvjrcMC1k&t=349s

Natürlich gibt es auch noch einige Baustellen, sowie Anregungen und Kritikpunkte, die wir auf die nächste Saison angehen wollen. An der vergangenen Clubsitzung haben wir uns übereinstimmend mit den organisierenden Clubs auf folgende Anpassungen geeinigt:

- Um die aufkommende Kategorie der Foiler zukünftig gefahrenlos in die Racerklassen integrieren zu können, wird ab nächster Saison folgende Regel eingeführt:
  Foilende Boote dürfen während dem Startprocedere (die letzten 5 Minuten) nicht auf den Foils sein, ansonsten sie disqualifiziert werden.

- Weiter werden wir die Klasse der Cruiser 1 für die «Grossen» etwas mehr öffnen und Boote mit einem Gewicht > 4000 kg bis zu einem E-Wert von 67 in diese Klasse einteilen.

- Um den Organisatoren mehr Planungssicherheit zu geben, wird das Anmeldeprocedere wie folgt angepasst:
  Anmeldefrist bis 7 Tage vor Regatta, bei Nachmeldungen wird eine Zusatzgebühr von 50% des Startgeldes erhoben.
  7 Tage vor der Regatta mindestens 20 gemeldete Boote, Challenge Night 25 Boote. Bei nicht erreichen dieser Anzahl entscheidet der Club über die Durchführung.

- Auf Grund personeller Engpässe wird der Pilatus Cup 2022 als Langstreckenregatta durchgeführt (kommt einigen sicher entgegen). Zusätzlich muss leider auch auf ein Rahmenprogramm verzichtet werden. Details könnt ihr dann der Ausschreibung entnehmen.

- Der Kurs am Uristier wird flexibel den aktuellen Windverhältnissen angepasst.

- Die durchgeführte Umfrage zur Nachtregatta für eine Verkürzung war ausgeglichen (8 Cruiser pro und 8 contra). Auch für die Verschiebungsvariante auf Freitag / Samstag gab es kein eindeutiges Resultat.
  Eine grössere Mehrheit wünscht sich jedoch ein früheres Ende der Nachtregatta. Um diese Forderung erfüllen zu können, werden wir das Ziel für die Cruiser versuchsweise zur «Nas» vorverlegen und das Regattaende für alle Boote auf 10:00 Uhr verschieben.

- ***Beleuchtung Nachtregatta: nur ein weisses Toplicht reicht nicht. Ab nächster Saison werden «rot-grün-weiss» und eine Vorsegelbeleuchtung verlangt.***

- Beim Bürgenstock Race wird die Kurssetzung so geändert, dass auch die Cruiser in den Genuss des «Urners» kommen.

Wir hoffen, mit diesen Anpassungen den VC-Cup noch attraktiver zu machen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des VC-Cup den Regattaorganisatoren und all den unermüdlichen, freiwilligen Helfern für ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Euch, liebe Seglerinnen und Segler, wünsche ich gute Gesundheit, einen kurzen Winter und viel Vorfreude auf die kommende Segel- und Regattasaison.

Immer eine Handbreit…

Beat Hügli
Präsident VC-Cup